

Information und Anmeldung

Dr. Dieter Brinkmann
Hochschule Bremen
Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft
Neustadtswall 30, D-28199 Bremen

Tel. +(0)421-5905-3733 · Fax: +(0)421-5905-2753
Online unter: www.freizeitkongress.de
oder per E-Mail: freizeitkongress@hs-bremen.de

Teilnahmegebühren inkl. Abendevent

Mitglied Komm. Päd. Freizeitforschung / AKTF / DGT / IFKA e.V. 140 €
Nicht-Mitglied 170 €
Studierende 40 €

Bankverbindung

IFKA e.V. · Stichwort: Bremer Freizeitkongress
Sparkasse Bremen · BLZ 29050101 · Konto-Nr. 1124007
IBAN: DE63 2905 0101 0001 1240 07 · BIC: SBREDE22

Veranstalter

Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft
(ISAF) an der Hochschule Bremen. Arbeitskreis Tourismusfor-
schung (AKTF) in der Deutschen Gesellschaft für Geographie in
Kooperation mit: Kommission „Pädagogische Freizeitforschung“
der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft Institut
für Freizeitwissenschaft und Kulturarbeit e.V. (IFKA)

Veranstaltungsort

Hochschule Bremen Standort Neustadtswall,
Neustadtswall 30, AB-Gebäude,
Staffelgeschoss 10. Stock, Haupteingang,
28199 Bremen

Anreise

Vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle „Hochschule Bremen“
» Straßenbahnlinie 1/8 Richtung Huchting;
» Buslinie 26/27 Richtung Huckelriede

Anfahrtsskizze: www.hs-bremen.de/internet/de/service/anfahrt/

Unterkünfte

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter
<http://www.bremen-tourismus.de>

Nachhaltigkeit in Freizeit und Tourismus

Dimensionen der Nachhaltigkeit in Freizeit und Tourismus

Der siebte Bremer Freizeitkongress, in Verbindung mit der
Jahrestagung 2024 des Arbeitskreises Tourismusforschung (AKTF)
in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG), setzt drei
Themenschwerpunkte für eine nachhaltige Entwicklung in Freizeit
und Tourismus.

- » **Bildung und Erlebnis:** Wie kann Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in viele Bereiche von Freizeit und Tourismus integriert werden?
- » **Management und Destinationsentwicklung:** Wie lassen sich die globalen Nachhaltigkeitsziele noch stärker in eine Destinationsentwicklung einbeziehen?
- » **Planung und Lebensqualität:** Wie können partizipative Planungskonzepte für eine nachhaltige Lebensqualität umgesetzt werden?

Thematisiert werden in Plenumsvorträgen und Foren verschiedene Herausforderungen, die sich an eine zukunftsfähige Gestaltung von Freizeit und Tourismus stellen. Der Kongress greift damit den Bedarf nach aktuellen Analysen, wissenschaftlich fundierten Perspektiven und der Evaluation von Projekterfahrungen im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung der Lebensqualität auf.

Freizeitwissenschaft ist dabei als eine interdisziplinäre Spektrumswissenschaft zu verstehen, die verschiedene Sichtweisen auf das Phänomen Freizeit zusammenführt. Der Kongress soll ein Ort für einen übergreifenden Erfahrungsaustausch sein und die Freizeit- und Tourismuswissenschaft vorantreiben.

7. Bremer Freizeit.kongress

in Verbindung mit der
AKTF-Jahrestagung



Dimensionen der Nachhaltigkeit in Freizeit und Tourismus

Analysen · Perspektiven · Projekte

30./31. Mai 2024
Hochschule Bremen

Dimensionen der Nachhaltigkeit in Freizeit und Tourismus

Donnerstag, 30. Mai

10.00 Begrüßung

Prof. Dr. Konrad Wolf,
Rektor der Hochschule Bremen

Prof. Dr. Renate Freericks,
Studiengangsleiterin des Internationalen Studi-
engangs Angewandte Freizeitwissenschaft

Prof. Dr. Werner Gronau,
Arbeitskreis Tourismusforschung (AKTF) in der
Deutschen Gesellschaft für Geographie

10.30 Prof. Dr. Marius Mayer, Hochschule München;
Dr. Martin Balas, reCET UG:
Wege zur Reduktion touristischer Treibhausgas-
emissionen auf Destinationsebene: von der Emissi-
onsbilanzierung zur touristischen Klimastrategie

11.15 Kaffeepause

11.30 Partizipation, Bildungserlebnis und Systemgrenzen

» Forum 1

Jun.-Prof. Dr. Michael Mießner, Universität Trier;
Dr. Matthias Naumann, Bundesinstitut für
Bau-, Stadt- und Raumforschung:
Herausforderungen nachhaltiger Tourismusentwicklung
in den Alpen: Das Beispiel der österreichischen Chalets

Carolin Seiferth, Stockholm Resilience
Centre, Stockholm University:
Nachhaltige Lebensqualität auf der Insel Öland
durch Partizipative Planungskonzepte

Prof. Dr. Marcus Herntrei, Veronika Jánová,
Deggendorf Institute of Technology:
Sustainable Destination Development by Public Parti-
cipation: The Innovative Method of "Silent Dialogue"

» Forum 2

Jonas Jaromir Schmidt:
Geschichte erleben – Zukunft gestalten. BNE durch
lebendige Geschichtskultur im Tourismus

Ina Voshage, Universität Passau:
Postkoloniale Stadtrundgänge als Räume reflexiven Lernens

Florian Carius, Nationalparkverwaltung
Niedersächsisches Wattenmeer; Dr. Andreas
Wilhelm Mues, Bundesamt für Naturschutz:
Erfolgsfaktoren für transformative Naturerlebnisse
in einer Modellregion für nachhaltige Entwicklung.
Erkenntnisse aus dem Nationalpark und der
Biosphärenregion Niedersächsisches Wattenmeer

» Forum 3

Prof. a.D. Dr. Hans Hopfinger, Kath.
Universität Eichstätt-Ingolstadt:
Nachhaltigkeit im Tourismus? Versuch einer
fundamentalkritischen Auseinandersetzung

Prof. Dr. Julia E. Beelitz, Laura Stauss, Hochschule Kempten:
Greenwashing in Schwerpunktbereichen
der Tourismusindustrie

Björn Gernig, Hochschule Bremen:
Durch Freizeitkonsum zu Nachhaltig-
keit! Ende einer Träumerei?

13.00 Mittagspause

14.00 Zielgruppen und Destinationsmanagement

» Forum 4

Prof. Dr. Bernd Eisenstein, Maria Topp, Deutsches
Institut für Tourismusforschung (FH Westküste);
Prof. Dr. Knut Scherhag, Hochschule Worms:
Motorradtourismus: Erkenntnisse aus der Marktfor-
schung – Potenzial für den Tourismus in Deutschland?

Prof. Dr. Stefan Küblböck, Institut für Tourismus
und Regionalforschung, Ostfalia Hochschule:
Jugendreisen aus der Perspektive des
Destinationsmanagements

Prof. Dr. Julian Reif, Prof. Dr. Anne Köchling, Deutsches
Institut für Tourismusforschung (FH Westküste):
„Wie cool ist das denn bitteschön?“ Empirische
Befunde über die Coolness von deutschen Großstädten
aus Sicht von Einwohnenden und Gästen

» Forum 5

Prof. Dr. Acácia Malhado, Nena Bartsch, Hochschule Stralsund:
Sustainable Travel Perspectives: Analyzing Solo Female
Travelers' Motivations and Eco-Friendly Decision-Making

Dr. Janina Dannenberg, Uni Freiburg:
Die nachhaltige Destination als gesellschaftliches Raumverhältnis

Alegra Celine Baumann, TU Darmstadt;
Claus Theodor Müller, TU Berlin:
Tourismus als „Heilsbringer“ für Kleinstädte?

15.30 Kaffeepause

16.00 Ulrike Wachotsch, Umweltbundesamt
Daten und Indikatoren zu Folgen des Klimawandels für
die Tourismuswirtschaft in Deutschland – Ein Überblick
zum Forschungsstand am Umweltbundesamt

16.45 Kongressbilanz

17.00 Young-Researcher-Forum

17.30 Mitgliederversammlung AKTF

19.00 Abendevent

Dimensionen der Nachhaltigkeit in Freizeit und Tourismus

Freitag, 31. Mai

9.00 Begrüßung

9.15 Dr. Sabrina Seeler, Manon Krüger, Deutsches Institut für Tourismusforschung (FH Westküste):

Tourismus, Wohnortverbundenheit und Lebensqualität: Verzahnung als Erfolgsrezept für die nachhaltige Destinationsentwicklung?

10.00 Naturschutzgebiete in Deutschland und internationale Perspektiven

» Forum 6

Dr. Mareike Garms, Nationalpark Schwarzwald: Der Nationalpark aus touristischer Perspektive – Gästebefragungen im Nationalpark Schwarzwald und in der Nationalparkregion

Sarah Bittlingmaier, Julius-Maximilians-Universität Würzburg: Nachhaltige Regionalentwicklung und Tourismus in deutschen Wattenmeer-Nationalparks

Edna Heller, Naturpark Elbhöhen-Wendland e.V.: Naturpark als DMO - Naturschutz und Tourismus unter einem Dach, die Urlaubsregion Wendland.Elbe auf dem Weg zu einer nachhaltigen Destination

» Forum 7

Annika Hanau, Bergische Universität Wuppertal: Regenerativer Tourismus auf Hawaii

Julia Rosdorff, Hochschule Bremen: Die Implementierung von DMOs als entwicklungspolitische Initiative: Georgiens Aussicht auf nachhaltige Veränderungen

Prof. Dr. Elisabeth Sommerlad, Universität Trier: Transforming Paradise? Tourismusräume auf Mauritius zwischen Nachhaltigkeitsvisionen und kolonialen Kontinuitäten

11.30 Kaffeepause

12.00 Nachhaltige Bildung und Blick auf das Gastgewerbe

» Forum 8

Prof. Dr. Werner Gronau, Prof. Dr. Volker Rundshagen, Hochschule Stralsund: "All in all, just another brick in the neoliberal wall?" Plädoyer für eine Freizeit- und Tourismusbildung über das (betriebs-) wirtschaftliche Denken hinaus

Prof. Dr. Rainer Hartmann, Hochschule Bremen: Ausbildung für nachhaltige Entwicklung. Einsatz der Fachkompetenzen von Hochschulabsolvent:innen zur Schließung der Attitude-Behaviour-Gap

Cristopher Könitz, Hochschule Bremen: Vom Computerspielen lernen: Integration von tiefgreifender Gamification in Bildungs- und Freizeitangebote

» Forum 9

Prof. Dr. Steffen Spiegel, IU Internationale Hochschule, Campus Bremen: Nachhaltige Verpflegung auf Hochseekreuzfahrtschiffen

Dr. Niklas Völkening, Universität Augsburg: Klimak(r)ampf im Gastgewerbe: Hemmnisse für Nachhaltigkeitstransformationen und Lösungsstrategien im Beherbergungswesen

13.15 Kongressbilanz

13.30 Ende der Veranstaltung

Im Anschluss: Mitgliederversammlung IFKA



**7. Bremer
Freizeit.kongress**

in Verbindung mit der
AKTf-Jahrestagung